

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

KH-Vorlack "aromatenfrei"

Überarbeitet am: 25.03.2019

Materialnummer: RH-452

Seite 1 von 8

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

KH-Vorlack "aromatenfrei"

Stoffgruppe: Zulieferprodukt
 Abkürzung: KH-Lackfarbe "aromatenfrei"

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname: Rheinberger Handel
 Ingo Czudnochowski
 Straße: Schwalbenweg 1
 Ort: D-47495 Rheinberg
 Telefon: 02843-923904 Telefax: 02843-923906
 E-Mail: info@rheinbergerhandel.de
 Ansprechpartner: Herr Czudnochowski Telefon: 02843-923904
 Internet: www.rheinbergerhandel.de

1.4. Notrufnummer: +49 (0)551-19240 (Giftinformationszentrale)**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:
 Entzündbare Flüssigkeiten: Entz. Fl. 3
 Gefahrenhinweise:
 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Signalwort:** Achtung**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
 P233 Behälter dicht verschlossen halten.
 P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.
 P241 Explosionsgeschützte elektrische/Lüftungs-/Beleuchtungsgeräte verwenden.
 P242 Funkenarmes Werkzeug verwenden.
 P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
 P370+P378 Bei Brand: CO₂, Sand, Löschpulver "Kein Wasser verwenden" zum Löschen verwenden.
 P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
 P501 Inhalt/Behälter dem Sondermüll zuführen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

KH-Vorlack "aromatenfrei"

Überarbeitet am: 25.03.2019

Materialnummer: RH-452

Seite 2 von 8

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH208

Enthält 2-Butanonoxim; Ethylmethylketoxim; Ethylmethylketonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml**Signalwort:**

Achtung

Piktogramme:**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	GHS-Einstufung			
64742-48-9	Testbenzin 145/200 (Naphta-(Erdöl)-, EA			20 - < 25 %
	265-150-3			
	Flam. Liq. 3, Asp. Tox. 1; H226 H304 EUH066			
64742-82-1	Naphta (Erdöl) hydrodesulfurierte schwere			1 - < 5 %
	265-185-4			
	Flam. Liq. 3, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H226 H336 H304 H411 EUH066			
96-29-7	2-Butanonoxim; Ethylmethylketoxim; Ethylmethylketonoxim			< 1 %
	202-496-6	616-014-00-0		
	Carc. 2, Acute Tox. 4, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1; H351 H312 H318 H317			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Bei möglichem Einatmen von Aerosolen/Sprühnebel/Spritztropfen: Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit: Wasser und Seife.

Produkt nicht auf der Haut trocknen lassen.

Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Falls das Produkt in die Augen gelangt, sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 5 Minuten spülen. Anschließend Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Ärztlichen Rat einholen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung des Brandes abstimmen. Zum Lösechen Wassersprühstrahl,

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

KH-Vorlack "aromatenfrei"

Überarbeitet am: 25.03.2019

Materialnummer: RH-452

Seite 3 von 8

Trockenlöschmittel, Schaum oder Kohlendioxid benutzen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Beim Brand können die folgenden Stoffe freigesetzt werden: Kohlendioxid; Kohlenmonoxid; Stickoxide;

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Geeigneten Atemschutz verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Verbrennung starke Rußentwicklung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren**

Das Produkt ist brennbar. Zur Vermeidung von Feuer Zündquellen beseitigen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzkleidung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Das Produkt ist brennbar. Von Zündquellen fernhalten- Nicht rauchen. Dämpfe können zusammen mit Luft ein explosives Gemisch bilden. Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung elektrostatischer Entladung treffen. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung elektrostatischer Entladung treffen. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Trocken, kühl und bei guter Durchlüftung lagern. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Austreten zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeignete Behälter verwenden.

Zusammenlagerungshinweise

Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art
96-29-7	Butanonoxim	0,3	1		8(l)	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

KH-Vorlack "aromatenfrei"

Überarbeitet am: 25.03.2019

Materialnummer: RH-452

Seite 4 von 8

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Augen-/Gesichtsschutz

Dichtschließende Schutzbrille

Handschutz

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Handschuhmaterial Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Atemschutz

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	Gemäß Produktbezeichnung
Geruch:	charakteristisch

	Prüfnorm
pH-Wert:	Gemäß Produktbezeichnung

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt:	nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich:	160 °C DIN 53171
Flammpunkt:	40 °C DIN 51755
Untere Explosionsgrenze:	0,6 Vol.-%
Obere Explosionsgrenze:	6,5 Vol.-%
Zündtemperatur:	240 °C
Dampfdruck: (bei 20 °C)	6 hPa DIN 51640
Dichte:	1,23 g/cm ³ DIN 53217
Auslaufzeit: (bei 20 °C)	160 4 DIN 53211
Lösemittelgehalt:	23,73 %

9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt:	76,27 %
-------------------	---------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

KH-Vorlack "aromatenfrei"

Überarbeitet am: 25.03.2019

Materialnummer: RH-452

Seite 5 von 8

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Gefährliche Reaktionen Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten , um exotherme Reaktion zu vermeiden.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

KohlenmonoxidBei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wiez .B. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch, Stickoxide entstehen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:
Primäre Reizwirkung:
an der Haut: Keine Reizwirkung.
am Auge: Keine Reizwirkung.
Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
Erfahrungen am Menschen: Mit der Zubereitung wurde keine toxikologische Prüfung durchgeführt.Die Zubereitung ist nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der EU-Richtlinie 1999/45/EG, und ihrer neuesten Fassung, und entsprechend den toxikologischen Gefahren eingestuft)[Einzelheiten siehe Kapitel 2 und 15]

Weitere Toxikologische Angaben nliegen nicht vor .

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
64742-48-9	Testbenzin 145/200 (Naphta-(Erdöl)-, EA				
	oral	LD50 >2000 mg/kg	Ratte		
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 >5 mg/l	Ratte		
96-29-7	2-Butanonoxim; Ethylmethylketoxim; Ethylmethylketonoxim				
	dermal	ATE 1100 mg/kg			

Sonstige Angaben zu Prüfungen

· Zusätzliche toxikologische Hinweise:Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des Luftgrenzwertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wiez.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und der zentralenNervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche,Benommenheit und in schweren Fällen Bewußtlosigkeit.Lösemittel können durch Hautresorption einiger der vorgenannten Effekte verursachen . Längerer oderwiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Entfetten der Haut und kann nichtallergiescheKontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/ oder Schadstoffresorption verursachen . Lösemittelspritzerkönnen Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Ökotoxische Wirkungen:
Aquatische Toxizität:
Allgemeine Hinweise: Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund. schädlich für Wasserorganismen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

KH-Vorlack "aromatenfrei"

Überarbeitet am: 25.03.2019

Materialnummer: RH-452

Seite 6 von 8

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
64742-48-9	Testbenzin 145/200 (Naphta-(Erdöl)-, EA					
	Akute Fischtoxizität	LC50 >100 mg/l	96 h	Fischen		
	Akute Algtoxizität	ErC50 >100 mg/l	96 h	Algen		
96-29-7	2-Butanonoxim; Ethylmethylketoxim; Ethylmethylketonoxim					
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 750 mg/l	48 h	Daphnia magna		

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
96-29-7	2-Butanonoxim; Ethylmethylketoxim; Ethylmethylketonoxim	0,63

Weitere Hinweise

Wassergefährdungsklasse 2- wassergefährdend

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Abfallschlüssel Produkt**

080111 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel Produktreste

080111 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

080111 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer:**

UN 1263

14.2. Ordnungsgemäße

FARBE (einschließlich Farbe, Lackfarbe, Emaillelack, Beize,

UN-Versandbezeichnung:

Schellacklösungen, Firnis, Poliermittel, flüssiger Füllstoff und flüssiger Grundierlack)

14.3. Transportgefahrenklassen:

3

14.4. Verpackungsgruppe:

III

Gefahrzettel:

3

Klassifizierungscode:

F1

Begrenzte Menge (LQ):

LQ7

Gefahrnummer:

30

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

KH-Vorlack "aromatenfrei"

Überarbeitet am: 25.03.2019

Materialnummer: RH-452

Seite 7 von 8

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Sondervorschriften: 163 640E 650

Beförderungskategorie: 3

Tunnelbeschränkungscode: E

Binnenschifftransport (ADN)**14.1. UN-Nummer:**

UN 1263

14.2. Ordnungsgemäße

FARBE (einschließlich Farbe, Lackfarbe, Emaillack, Beize,

UN-Versandbezeichnung:

Schellacklösungen, Firnis, Poliermittel, flüssiger Füllstoff und flüssiger Grundierlack)

14.3. Transportgefahrenklassen:

3

14.4. Verpackungsgruppe:

III

Gefahrzettel:

3

Klassifizierungscode:

F1

Begrenzte Menge (LQ):

LQ7

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport

Sondervorschriften: 163 640E 650

Seeschifftransport (IMDG)**14.1. UN-Nummer:**

UN 1263

14.2. Ordnungsgemäße

FARBE (einschließlich Farbe, Lackfarbe, Emaillack, Beize,

UN-Versandbezeichnung:

Schellacklösungen, Firnis, Poliermittel, flüssiger Füllstoff und flüssiger Grundierlack)

14.3. Transportgefahrenklassen:

3

14.4. Verpackungsgruppe:

III

Gefahrzettel:

3

Marine pollutant:

•

Begrenzte Menge (LQ):

5 L

EmS:

F-E, S-E

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport

Sondervorschriften: 163, 223, 944, 955

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**14.1. UN-Nummer:**

UN 1263

14.2. Ordnungsgemäße

FARBE (einschließlich Farbe, Lackfarbe, Emaillack, Beize,

UN-Versandbezeichnung:

Schellacklösungen, Firnis, Poliermittel, flüssiger Füllstoff und flüssiger Grundierlack)

14.3. Transportgefahrenklassen:

3

14.4. Verpackungsgruppe:

III

Gefahrzettel:

3

Begrenzte Menge (LQ) Passenger:

10 L

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:

309

IATA-Maximale Menge - Passenger:

60 L

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:

310

IATA-Maximale Menge - Cargo:

220 L

Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Gefahr: Y309

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

KH-Vorlack "aromatenfrei"

Überarbeitet am: 25.03.2019

Materialnummer: RH-452

Seite 8 von 8

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 28: Testbenzin 145/200 (Naphta-(Erdöl)-, EA; Naphta (Erdöl) hydrodesulfurierte schwere

Angaben zur VOC-Richtlinie 23,727 % (291,841 g/l)
2004/42/EG:**Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend

Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein verträgliches Rechtsverhältnis.

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Umweltschutz / Abteilung Produktsicherheit.

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**[CLP]**

Einstufung	Einstufungsverfahren
Entz. Fl. 3; H226	Auf Basis von Prüfdaten

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
EUH208	Enthält 2-Butanonoxim; Ethylmethylketoxim; Ethylmethylketonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)